

INHALT



Fritz Kreisler S. 24



Johann Pachelbel S. 16



Max Bruch S. 20



Benjamin Appl S. 28



Nuno Côrte-Real S. 34



Gerd Schaller S. 38



Augusta Holmès S. 42



Henry Fairs S. 44



Christian Erny S. 47

ONE-HIT-WONDER

6 ÜBERRASCHENDER BEGINN

Die „Méditation“ aus Jules Massenets „Thaïs“

12 HUMMELN, SÄBEL UND DONAUWELLEN

One-Hit-Wonder der klassischen Musik

16 EIN PERFEKTER UND RARER VIRTUOSE

Johann Pachelbel zählt zu den wenigen Barockkomponisten, deren Musik jeder im Ohr hat

20 DIE LEIDEN EINES ONE-HIT-WONDERS

Max Bruch und der Fluch des übergroßen Erfolgs

24 EIN GRANDSEIGNEUR DER VIOLINE

Mit seinen Piècen „Liebesfreud“ und „Liebesleid“ schuf er Evergreens – Fritz Kreisler zum 150.

38 NEUE ASPEKTE

Der Dirigent Gerd Schaller über Anton Bruckner und das Jubiläumsjahr

42 UNGEAHNT FRAUENPOWER

Die französische Komponistin Augusta Holmès steht vor ihrer überfälligen Wiederentdeckung

44 „ICH LIEBE SCHUMANN“

Henry Fairs stellt Robert Schumanns gesamtes Orgelwerk vor

47 „ICH MÖCHTE MICH NICHT LABELN LASSEN“

Der Schweizer Dirigent Christian Erny startet durch

50 DER VATER ALLER GEIGER

Warner Classics' umfassende Edition weitet noch einmal den Blick auf das Phänomen Oistrach

52 „ES IST NOCH SO VIEL ZU ENTDECKEN!“

Seit mehr als einem halben Jahrhundert arbeitet Paul Van Nevel mit seinem Huelgas Ensemble

88 EIN TREFFEN DER TRADITIONEN

Im Mai lädt Gewandhausdirektor Andreas Schulz zum Schostakowitsch-Festival nach Leipzig

INTERVIEW & PORTRÄT

28 „ES IST EIN BISSCHEN UNHEIMLICH“

Der Bariton Benjamin Appl hat mit György Kurtág dessen „Hölderlin-Gesänge“ erarbeitet

34 „NIEMAND KANN MIR ETWAS VERBIETEN“

Der Komponist Nuno Côrte-Real hat mit der Avantgarde gebrochen

Titelfoto: Augusta Holmès, fotografiert von L. Taponier um 1880



Paul Van Nevel S. 52



Nubert SP-200 S. 84



Andreas Schulz S. 88



Rolf Kühn S. 94

HIFI FORUM

84 SEKT UND SELTERS

Die Produkte der nuPro-SP-Linie von Nubert sollen „Aktive Alltagshelden“ sein

JAZZ FORUM

93 JUNGBRUNNEN JAZZ

Zum Tode des Schlagzeugers Roy Haynes

94 FURCHTLOS

Zwei Jahre nach seinem Tod erscheint jetzt die letzte Aufnahme mit Rolf Kühn

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 8 Foyer
- 8 Fünf Fragen, Fünf Antworten: Nora von Marschall
- 58 Plattenolymp: Joyce DiDonato
- 98 Vorschau und Impressum

EMPFEHLUNGEN DES MONATS

S. 63



Das Violinkonzert von Jean Sibelius erklingt mit James Ehnes auf höchstem geigerischem und gestalterischem Niveau. Ehnes führt mit größter Souveränität durch die Weite dieser Komposition, immer tonschön, spannend und eloquent.

S. 67



Daniel Sepec glänzt mit Vivaldi's Violinsonaten. Die Expressivität kommt ebenso gut zum Ausdruck wie die pure Musizierlust und die Poesie, die sich in vielfältigen Klangfarben und Artikulationsnuancen niederschlägt.

S. 74



Fazıl Say's „Oiseaux tristes“ scheinen sich aus den Fesseln der Klaviermechanik zu lösen, so frei und mit fast unkörperlich flachem Anschlag haucht er das düstere Waldstück hin. Tiefer lässt uns Ravel selten in seine Seele blicken.

S. 79



Besonderen Reiz entfaltet Fatma Said's Album „Lieder“ durch die wechselnden Begleitungen: Klavier, Harfe, Klarinette etc. So ist eine Aufnahme entstanden, die von Handwerk, Ausdruck und Geschmack gleichermaßen zeugt.

REZENSIONEN

- 59 Orchester
- 64 Boxen
- 66 Neue Musik
- 67 Kammermusik
- 72 Klavier
- 75 Vokal
- 79 Oper
- 81 DVD
- 82 Jazz